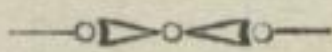


Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 22. Aug. 1925, nachm. 6 Uhr.



1. Richard Bartmuß (1859):

Sonate in Es dur. 1. Satz. Für Orgel.
(Bernh. Pfannstiehl gewidmet.)
(Werk 17.)

2. P. Locatelli (1693—1764):

Andante für Violoncello mit Orgel.

3. F. Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

a) Laudate, pueri für 3 stimmigen Knabenchor
und Orgel.

Laudate, pueri, Dominum,
laudate nomen Domini. Sit
nomen Domini benedictum ex
hoc, nunc et usque in saecula.

Ihr Kinder Israel, dankt dem
Herrn, lobset seiner Herrlichkeit!
Sei hochgelobt des Ewigen Namen
von nun an und immer und ewiglich.

b) „Heilig!“ für 8 stimmigen Doppelchor
(aus Werk 79).

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle
Lande sind seiner Ehre voll: Hosanna in der Höh'! Gelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn, Hosanna in der Höh'!

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Nun lob, mein Seel', den Herren.

Herr, du hast deinen Namen sehr herrlich in der Welt ge-
macht; denn als die Schwachen kamen, hast du gar bald an sie
gedacht. Du hast mir Gnad' erzeiget, nun, wie vergelt ichs dir?
ach, bleibe mir geneiget, so will ich für und für den Kelch des
Heils erheben und preisen weit und breit dich, Herr mein Gott,
im Leben und dort in Ewigkeit. Joh. Rist, † 1667.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Messe vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

44

5. H. Fährmann (1860):

„Bergfrieden“, Tonstück für Orgel
(aus Werk 60).

6. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Adagio für Violoncello und Orgel.

7. F. Mendelssohn-Bartholdy:

Jubilate Deo, Motette für 4- und 8stimmigen Chor.
(Werk 69.)

Jauchzt dem Herrn alle Welt! Dient dem Herrn mit Freuden,
und kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser
Herr. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke
und zu Schafen seiner Weide. O geht zu seinen Toren ein mit
Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben, danket ihm! Denn der
Herr ist freundlich und seine Gnad' und Wahrheit waltet ewig!
Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewig-
keit zu Ewigkeit. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Kammervirtuos J. Smith (Violoncello).

Orgel: Herr Gerh. Paulik (i. V.).

Leitung: Der Chorpräfekt (i. V.).

Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: „Heilig“ von Mendelssohn.



Graphische Kunstanstalt Piepisch & Reichardt, Dresden.